



## EG-Sicherheitsdatenblatt

Schleifmittelwerk Kahl

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Spezial-Einschleifpaste öllöslich

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0102

Seite 1 von 5

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Spezial-Einschleifpaste öllöslich

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schleifpaste

Nur für gewerbliche Verbraucher.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Schleifmittelwerk Kahl	
	Artur Glöckler GmbH	
Straße:	Poststr.6	
Ort:	D-63796 Kahl am Main	
Telefon:	+49 6188 9174 0	Telefax: +49 6188 9174 20
E-Mail:	info@gloeckler.com	
Ansprechpartner:	Herr Bernhard Schmitt	Telefon: +49 6188 9174 11
E-Mail:	sdb@gloeckler.com	
Internet:	www.gloeckler.com	

### Notrufnummer:

06188-917412

Erreichbarkeit der Notrufnummer: Mo - Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

### Weitere Angaben

Produktinformation nach REACH-VO 1907/2006 Art. 32 (gilt für Stoffe und Gemische, für die kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

### Kennzeichnungselemente

### Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

#### Weitere Angaben

Gefährliche Inhaltsstoffe: keine/keiner

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

nicht relevant

#### Nach Hautkontakt

Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.

Mit fetthaltiger Salbe eincremen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Spezial-Einschleifpaste öllöslich**

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0102

Seite 2 von 5

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen.  
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Ärztliche Behandlung notwendig.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Löschen**

**Geeignete Löschen**

Kohlendioxid (CO2). Schaum. Löschenpulver. Wassernebel.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschen**

Wasservollstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschenmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Trocken lagern.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zu überwachende Parameter**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Spezial-Einschleifpaste öllöslich**

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0102

Seite 3 von 5

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

**Augenschutz**

Gestellbrille.

**Körperschutz**

Schutzkleidung: Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert:	nicht anwendbar
----------	-----------------

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur:	nicht bestimmt
Siedepunkt:	>360 °C Trägermaterial
:	keine/keiner
Flammpunkt:	>200 °C Trägermaterial

**Explosionsgefahren**

keine/keiner

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner

Dampfdruck:

<0,013 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): >1,5 verschieden je nach Körnung g/cm³

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Dyn. Viskosität: verschieden je nach Körnung

Dampfdichte: nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**Reaktivität**

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Spezial-Einschleifpaste öllöslich**

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0102

Seite 4 von 5

**Akute Toxizität**

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Akute Toxizität, oral LD50: >5000 mg/kg Ratte.

**Reiz- und Ätzwirkung**

nicht reizend.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Akute Fischtoxizität: (Leuciscus idus) Goldorfe > 300 mg/l

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfallschlüssel Produktreste**

120121 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV: 150101 - 150102 -150104

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

**Binnenschiffstransport**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Nicht eingeschränkt

**Seeschiffstransport**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Nicht eingeschränkt

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**



## EG-Sicherheitsdatenblatt

Schleifmittelwerk Kahl

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Spezial-Einschleifpaste öllöslich

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0102

Seite 5 von 5

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

#### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt braucht nach der Richtlinie 67/548/EWG nicht gekennzeichnet zu werden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Bearbeitungsdatum: 2009-08-11 Komplett überarbeitet.

Bearbeitungsdatum: 2011-05-19 Abschnitt 11,12

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*